[Handarbeiten und Mode]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **34 (1944)**

Heft 28

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

HOCHMODERNER, ELEGANTER *Vierbahnenjupe*

mit origineller Garniturtasche zum Auf- und Abschnüren

Modell Anny Schatz

Dieser leicht zu arbeitende Jupe sollte unseren Hausfrauen besonders Freude machen, da er nur wenig Stoff erfordert, schnell gemacht ist und mit einem duftigen Hemderblüschen getragen, für die warmen Sommertage jede Frau reizvoll kleidet.

Grösse 42: Stoffbedarf 1,80 m, 98 cm breit, für weitere Grössen entsprechend mehr.

Muster gezeichnet für Grösse 42.

Ausführung: Muster genau auf den Stoff abzeichnen. Nähte sind schon zugegeben. Schneiden; alle 4 Teile gleichmässig zusammenheften, Nähte 2½ cm tief, und anprobieren. Nähte links steppen. Auf der linken Seite Schlitz für den Reissverschluss offen lassen. Einmal schmalkantig und einmal füsslibreit absteppen. Dann wird der geschlossene Reissverschluss von Hand eingenäht, Stoffkante gegen Stoffkante stossend. Miederband einnähen und Gürtel anbringen.

Garniturtasche: Diese ist mit Kreuzstich auf Stramin gestickt. Stramingröbe siehe Abbildung. Reihenfolge der Farben siehe Abb. Nr. 2.

= karminrot
= stahlblau
= altgold
= h.-braune Wolle

in HC-Florgarn.

Die Tasche wird mit einer Strick-Trick-Schnur in den drei Stickfarben durch Gürtel und Miederband mittelst Ösen (die man in einem Merceriegeschäft machen lässt) aufgeschnürt; eine Masche binden.

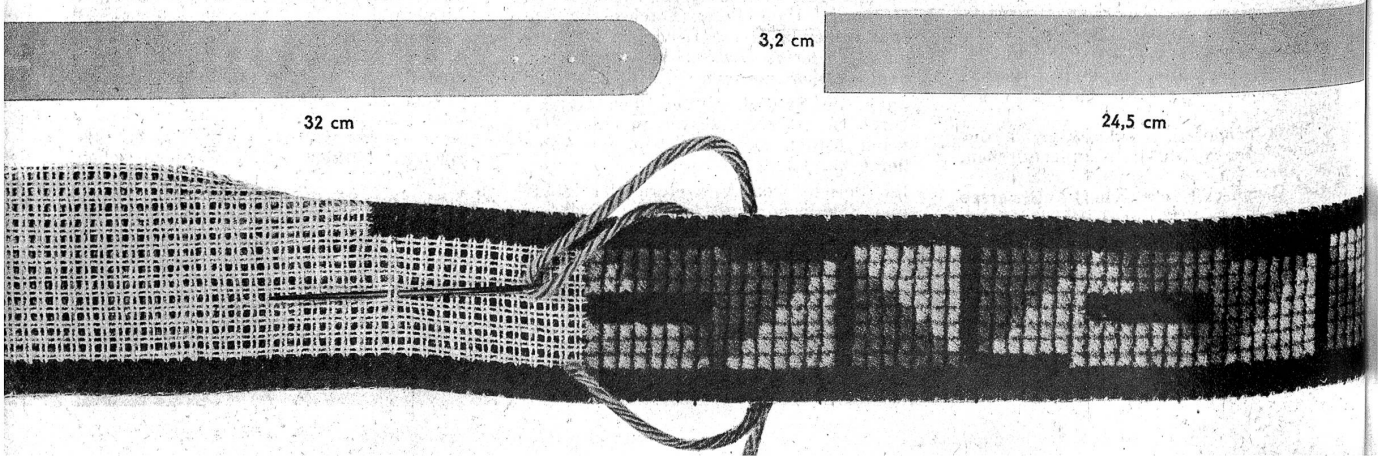
Wir zeigen Ihnen hier noch eine zweite Ausführung der Tasche mit Steppereigarnitur in Cordonnet. Diese Arbeit kann aber nach Belieben auch in Stil- oder Spannstich ausgeführt werden.

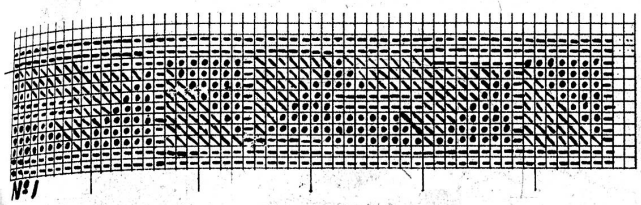
Eine dritte Variante: Tasche in uni und Gürtel gestickt (Kreuzstich in Wolle auf Stramin), siehe Abb. Nr. 1. Ist sehr apart.

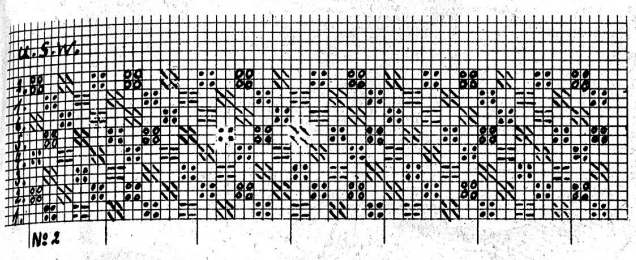
Hierzu Farbenerklärung: Auf braunen Stoff berechnet.

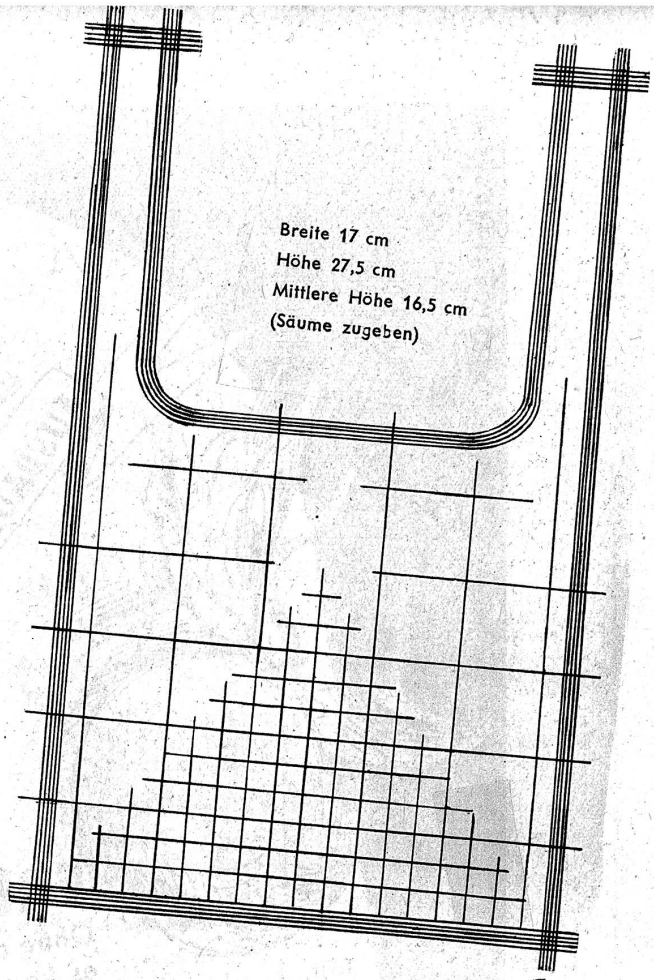
= braun, wie Stoff
= dunkelbeige
= lebhaftes grün.

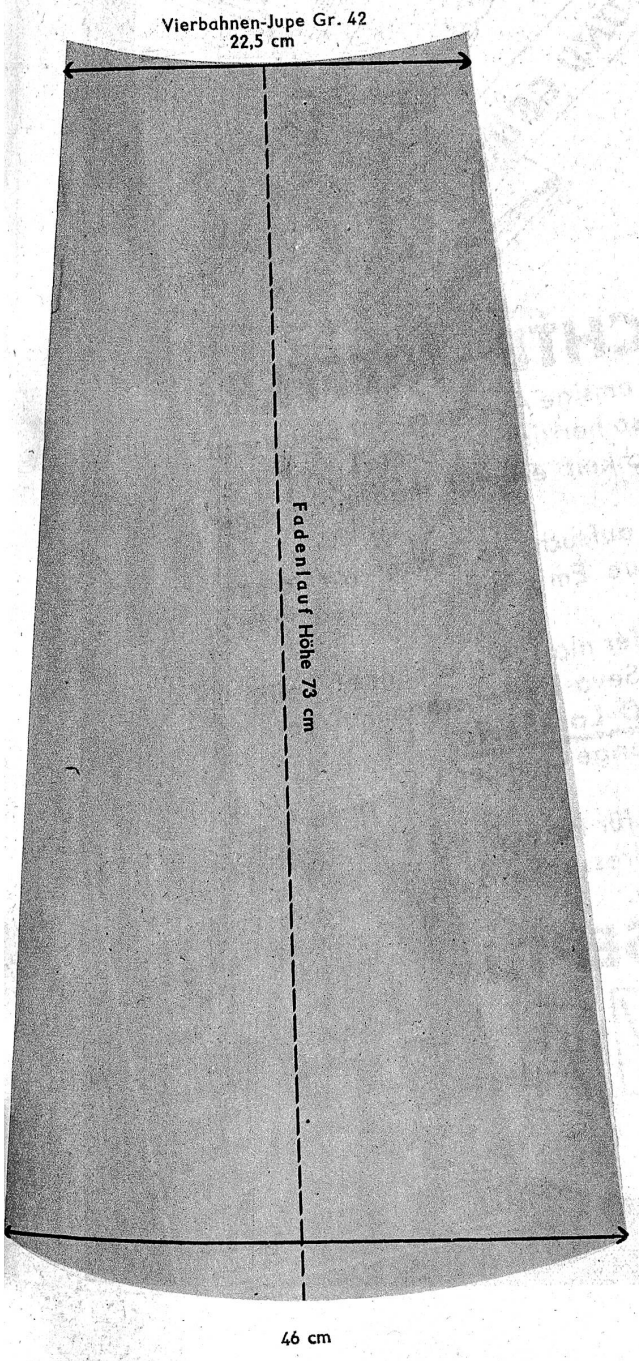
Ein solcher Gürtel ersetzt vorteilhaft den teuren Ledergürtel und gibt dem Jupe zudem eine persönliche Note. Dieser Gürtel hat seitlich einen verbogenen Verschluss (Ringli und Häftli).

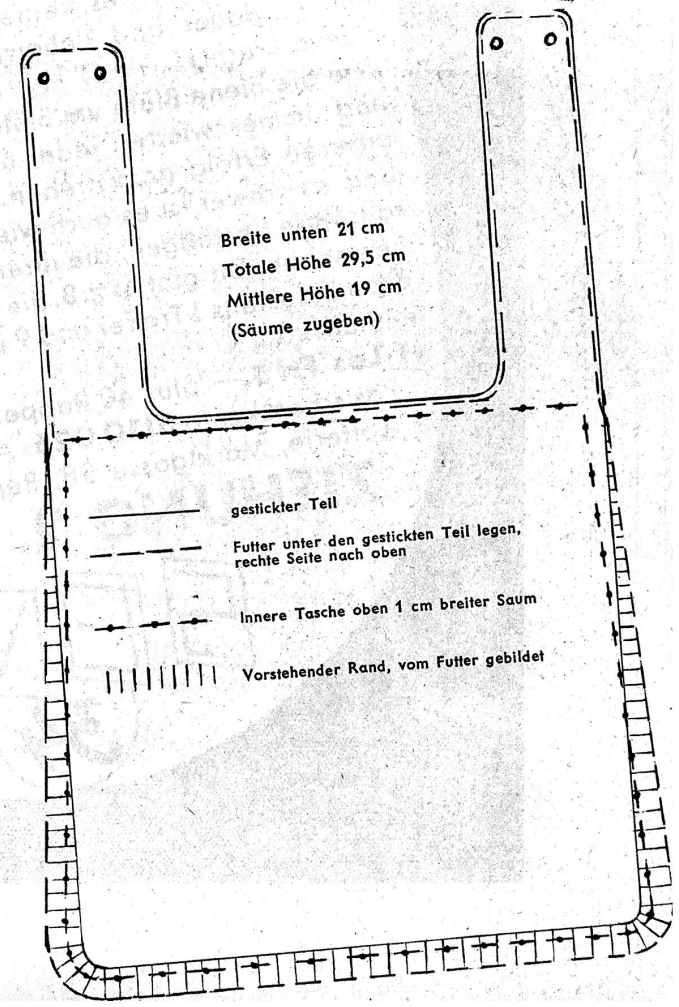



№1


№2


Breite 17 cm
Höhe 27,5 cm
Mittlere Höhe 16,5 cm
(Säume zugeben)


Vierbahnen-Jupe Gr. 42
22,5 cm
Fadenlauf Höhe 73 cm
46 cm


Breite unten 21 cm
Totale Höhe 29,5 cm
Mittlere Höhe 19 cm
(Säume zugeben)
gestickter Teil
Futter unter den gestickten Teil legen, rechte Seite nach oben
Innere Tasche oben 1 cm breiter Saum
Vorstehender Rand, vom Futter gebildet